

Das Bundesamt für Soziale Sicherung ist eine selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales mit über 750 Beschäftigten. Es führt die Aufsicht über die bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträger und leistet als Verwaltungsbehörde für den Gesundheitsfonds einen Beitrag zur Rechtsstaatlichkeit und finanziellen Stabilität zum Wohle der Versicherten.

Als Bundesoberbehörde bietet das Bundesamt für Soziale Sicherung seinen Beschäftigten abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem familienfreundlichen Arbeitsumfeld mit besonderer Beachtung der Work-Life-Balance und vielfältigen Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Für die Abteilung 6 „**Prüfdienst Kranken- und Pflegeversicherung**“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt am **Dienstort Berlin** im Referat 617 „Außenstelle Berlin – Prüfungen (Region Ost)“ in der **Prüfgruppe „Informationstechnologie“** eine/n

**Prüfer/in (m/w/d)**

**(BesGr. A 12 BBesO/EntgGr. 11 TV EntgO Bund)**

**Ihre Aufgaben**

- Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Prüfungen nach §274 Abs. 1 SGB V von Krankenkassen und deren Rechenzentren sowie von Arbeitsgemeinschaften vorwiegend auf dem Gebiet „Informationstechnologie, Datenverarbeitung und Datenschutz“ u.a. durch Auswertung und Interpretation von Daten, insbes. zu folgenden Themen:
  - Einhaltung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit einschl. der Prüfung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen anhand anerkannter Methoden (z.B. IT-WiBe)
  - Maßnahmen und Konzepte zur IT-Sicherheit gemäß allgemeiner Standards und Vorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
  - Gewährleistung eines jeweils erforderlichen Datenschutzniveaus durch technische und organisatorische Maßnahmen einschließlich Dienstanweisungen
  - Gestaltung von IT-Serviceprozessen gemäß anerkannter Prozessmodelle
  - Einhaltung der Mindestanforderungen der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder zum Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik
  - Rechtskonforme Digitalisierung von Geschäftsprozessen und Einsatz neuer Medien

- Prüfungen nach § 20 RSAV auf den Prüfgebieten morbiditätsorientierter Risikostrukturausgleich und Versicherungszeiten / DMP
- Beratung der Kranken- und Pflegekassen vor Ort und außerhalb von Prüfungen
- Aufbereitung der eigenen Prüfergebnisse und rechtliche Bewertung, ggf. über die eigenen Prüffeststellungen hinaus
- Bearbeitung grundsätzlicher Fragestellungen
- Erläuterung von eigenen und ggf. übertragenen Prüffeststellungen in Beratungsgesprächen
- Qualitätssicherung der eigenen und ggf. der zugewiesenen Arbeitsergebnisse des Prüfteams
- Erstellung von Teilen des Prüfberichtes

### **Ihr Profil**

- Erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. ein vergleichbarer Diplom (FH)- oder Bachelor-Abschluss oder erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung als Verwaltungsfachwirt/in
- Umfassende Kenntnisse im Sozialversicherungsrecht, insbesondere im Kranken- und Pflegeversicherungsrecht
- Erfahrung bei der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von örtlichen Erhebungen und sonstigen Prüfungen bei den Sozialversicherungsträgern
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Datenauswertung und der zur Prüfung notwendigen Informationstechnologie oder die Bereitschaft, sich diese in einer angemessenen Zeit anzueignen
- Hohes Maß an Eigeninitiative und selbständiger Arbeit sowie hohe Einsatzbereitschaft
- Ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenz (Teamfähigkeit, Überzeugungskraft, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten sowie sichere Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift)
- Strukturiertes Arbeiten sowie die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge schnell zu erfassen und zu analysieren
- Bereitschaft sich intensiv fortzubilden und mehrtägige Dienstreisen zu absolvieren

### **Wünschenswert:**

- Kenntnisse über die Erhebung und Analyse von Geschäftsprozessen der Krankenversicherungsträger
- Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen von Krankenkassen
- Kenntnisse in der Konzeption und Architektur komplexer Systeme der Informationstechnik

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung allgemeiner Standards, von Vorgehensmodellen und Methoden im Bereich der öffentlichen Verwaltung (z.B. IT-WiBe, IT-Grundschutz) oder die Bereitschaft, sich diese in angemessener Zeit anzueignen
- Praktische Erfahrungen im Bereich Datenschutz und Datensicherheit

#### **Unser Angebot:**

- unbefristetes Beschäftigungsverhältnis beim Bundesamt für Soziale Sicherung
- zahlreiche Möglichkeiten der individuellen Fort- und Weiterbildung
- vielfältige Entwicklungsperspektiven innerhalb der Behörde
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeit
- gute Möglichkeiten zur Teilnahme an Telearbeit und mobilem Arbeiten
- attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement  
(u. a. diverse kostenfreie Kursangebote; Gesundheits- und Präventionstage)
- ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze

Das Bundesamt für Soziale Sicherung begrüßt Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, ethnischer und sozialer Herkunft, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität sowie Nationalität.

Das Bundesamt für Soziale Sicherung hat sich die berufliche Förderung von Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz zum Ziel gesetzt und ist daher besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert.

Wir unterstützen darüber hinaus die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention und setzen uns besonders für die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen ein. Nach Maßgabe des SGB IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir daher ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Der Dienstposten ist grundsätzlich für eine Teilnahme an der Telearbeit geeignet.

Der mögliche Umfang richtet sich nach den konkret wahrzunehmenden Aufgaben, den persönlichen Voraussetzungen der/des Beschäftigten gemäß der Dienstvereinbarung zum orts- und zeitflexiblen Arbeiten.

Eine Besetzung des Dienstpostens mit Teilzeitkräften ist grundsätzlich möglich.

Gemäß Ziffer 4.1 der Richtlinie der Bundesregierung zur Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung vom 30. Juli 2004 ist Personal für besonders korruptionsgefährdete Dienstposten

mit besonderer Sorgfalt auszuwählen. Da es sich hier um einen solchen Dienstposten handelt, sind nur Bewerber geeignet, die in „geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen“ leben und dadurch die nötige wirtschaftliche Unabhängigkeit und Unparteilichkeit aufweisen. Die Abgabe einer Erklärung zum Vorliegen geordneter wirtschaftlicher Verhältnisse ist daher notwendig.

Wir bitten Sie, Ihre Onlinebewerbung über [www.interamt.de](http://www.interamt.de), **Stellen ID: 1046491** bis zum **3. Dezember 2023** einzureichen.

Wir bitten ausschließlich das **Online-Bewerbungsverfahren** zu nutzen. Gleichzeitig danken wir für Ihr Verständnis, dass postalische oder per E-Mail eingereichte Bewerbungen **nicht** berücksichtigt und unverlangt eingesandte Bewerbungsunterlagen aus organisatorischen Gründen **nicht** zurückgesandt werden können.

**Bitte beachten Sie: Eine Bewerbung ist zur Sicherstellung des Datenschutzes nur nach vorheriger Registrierung auf [www.interamt.de](http://www.interamt.de) möglich!**

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Nordmeyer (Tel.: 030 206328 36), für allgemeine Rückfragen Frau Konrath (Tel.: 0228/619-1528) zur Verfügung.

Weitere Informationen über das Bundesamt für Soziale Sicherung finden Sie unter [www.bundesamtsozialesicherung.de](http://www.bundesamtsozialesicherung.de).

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**